

Begegnungen im Werk von Agatha Christie

Eine Betrachtung I zum Werk von Agatha Christie

Jürgen Schwarz*

02. August 2021

Zusammenfassung

Agatha Christie ist auch heute noch eine vielgelesene Autorin, die in etwa sechs Jahrzehnten eine große Zahl von Romanen, Erzählungen und Theaterstücken geschrieben hat. In ihrer Romanwelt [1] treffen immer wieder bekannte Personen aufeinander. Das gilt aber nicht nur für die Serienhelden oder deren Bekanntschaften mit mehreren Auftritten wie zum Beispiel Inspektor Japp, sondern auch für Gestalten, die ansonsten eher im Hintergrund bleiben; oder die plötzlich in einer anderen Erzählung in ganz anderem Zusammenhang auftreten.

Stichwörter: Charakternamen, Agatha Christie

Abstract

Still popular today, Agatha Christie has written over six decades numerous novels, stories and plays. Readers of her work will meet several persons again and again. Naturally this will be so with the serial heroes. But the avid reader will also encounter some character names over many different novels and be surprised how the persons fit into different settings.

Key words: character names, Agatha Christie

1 Einführung

In der Romanwelt von Agatha Christie treffen immer wieder bekannte Personen aufeinander. Dies ist natürlich so bei den berühmten Protagonisten wie M. Poirot oder Ms. Marple, die sich über eine Vielzahl von Romanen entwickeln. Dabei treffen sie auf Menschen, denen sie in anderen Erzählungen bereits begegnet sind und mit denen sie zusammengearbeitet haben. Neben diesen Serienfiguren gibt es aber auch Charaktere, die überraschend in einem ganz anderen Zusammenhang erneut erscheinen, ohne dabei in jedem Fall eine konsequente Weiterentwicklung darzustellen.

Solche Personen, die einstmals Teil der Handlung eines Romans waren oder dort auch nur Nebenfiguren, können dann auch in einem späteren Werk auftreten. Dabei können sie Bezug nehmen auf ihre frühere Rolle – oder eine ganz neue Seite zeigen, die scheinbar nichts mit ihrem bisherigen Auftreten zu tun hat.

*e-mail: js@j-schwarz-it.com

2 Begegnungen

Wenn Sie mit dem Zug unterwegs sind, erkundigen Sie sich vor dem Einsteigen nach den Schaffnern: Ist Monsieur Michel an Bord, nehmen Sie besser einen späteren Zug, falls Sie nicht in einen Mordfall verwickelt werden wollen.

Denn Pierre Michel war nicht nur der Schaffner, der die ermordete Millionärstochter an Bord des *Blue Train* [2] auffand. Sondern er hatte auch Dienst im Orient Express, als es dort zu dem berühmten Mordfall kam [3] – und war dabei sogar einer der zwölf Geschworenen ... Col. Arbuthnot ist dabei sicherlich der Bruder von Dr. Arbuthnot [35] (Kapitel 10).

Tredwell verrichtete seine Arbeit als Butler zunächst am Waverly Court [4]. Anschließend ist er für viele Jahre Butler in Chimneys [5], [6]. Diese Lebensstellung dennoch aufzugeben, verwundert; doch die Gründe bleiben im dunkeln. Jedenfalls ist Tredwell in späteren Jahren für Sir Claud tätig [7], der schneller vergiftet wird, als Poirot anreisen kann. Interessant ist hier zusätzlich der Wechsel vom alten Adel zu Neureichs – aber der vorgetäuschte Entführungsfall hat vielleicht alle Achtung vor angeborener gesellschaftlicher Stellung erschüttert. Dass in diesem Fall der *homo novus* tatsächlich ein Wissenschaftler ist, ist wiederum sympathisch. Auch wenn die Erfindung der Atombombe mit Hilfe einer chemischen Reaktion nicht gerade sehr rücksichtsvoll – in gesellschaftlicher wie wissenschaftlicher Hinsicht – erscheint.

Ein weiterer Butler ist Tressilian [8], dem Hercule Poirot durch einen Fall in der Nachbarschaft während seines Weihnachtsurlaubs begegnet. Offenbar hat Tressilian sich mit seiner Familie überworfen und muss sich nun als verarmerter Verwandter von Lady Tressilian [9] in einem Haushalt verdingen.

Während Ellis als Kammerzofe für Lady Edgware arbeitet [26], scheint ein Verwandter – oder gar der Gatte – der neue Butler bei Sir Bartholomew sein [29]. Allerdings handelt es sich um einen falschen Butler in diesem dritten Akt der Tragödie, dargestellt von Sir Charles Cartwright. Vielleicht kam Sir Charles die Inspiration zu dieser Rolle möglicherweise durch die Lektüre von Hastings Bericht zum Mord an Lord Edgware. Die Familie der Ellis ist auch unternehmerisch tätig: in *Death in the Clouds* [30] (Kapitel 4) wird die Ellis Vale Cement Co. erwähnt.

Eine gute Karriere hat auch Dr. Stillingfleet vorzuweisen. Zunächst noch Allgemeinmediziner in *The Dream* [10], spezialisiert er sich auf psychiatrische Behandlung in *Third Girl* [11] (Kapitel 23). Er ist es auch, der im Morphium-Fall [12] empfiehlt, dass Dr. Lord sich an M. Poirot wenden solle. In diesem Fall macht Alfred James Wargrave, Rosenzüchter, macht seine Aussage (Kapitel 3, V). Ist er ein Bruder oder sonstiger Verwandter von Richter Lawrence John Wargrave [13]?

Amy Leatheran ist zunächst Krankenschwester und dabei einige Zeit auch in Mesopotamien bzw. im Irak bei einer archäologischen Expedition beschäftigt. Sie soll sich um die Gattin des Grabungsleiters kümmern [14]. Jahre später arbeitet sie als Gesellschafterin von Lady Matilda Cleckheaton [15]. Ein Verwandter, vielleicht ein Bruder, tritt die Nachfolge des ermordeten Zahnarztes Morley an [16] (Kapitel *Seven, Eight, Lay Them Straight, VII*).

In einem kleinen Ort spiegelt sich die ganze Welt menschlicher Dramen wider. Dies wissen alle, die Miss Marple aus St. Mary Mead kennen. In diesem Dorf hat auch Katherine Grey lange

Zeit gelebt, die als Ersatz für Hastings aushilft, als es zu dem Mordfall im *Blue Train* kommt [2]. Die Nachbarin von Ms. Marple, Mrs. Price-Ridley, die auf der anderen Seite neben dem Pfarrhaus wohnt, wird später nach Hollowquay ziehen. Dort begegnet sie Tommy und Tuppence, die hier ihren Altersruhesitz gefunden haben [24]. Katherine hat noch zwei Schwestern, Jane Grey, auf deren Flug ein Mord verübt wurde [30], und Thora Grey, die Sekretärin des ermordeten Sir Carmichael Clarke [34].

Miss Marie Van Schuyler begibt sich auf eine Nilkreuzfahrt, bei der es bekanntlich zu einem Mord kommt [17]. Sie ist vermutlich die Schwester von Lois Van Schuyler, die notorisch in den Klatschspalten der Zeitungen auftaucht [16] (Kapitel *Nine, Ten, a Good Fat Hen, VI*) – sicherlich nicht gerade der Stil von Marie. Interessant ist, dass es auf diesen Flussfahrten häufiger zum *Death on the Nile* kommt: wenige Jahre zuvor untersuchte bereits James Parker Pyne einen Todesfall an Bord eines der Boote [18]. Auch schon auf Poirots Anreise kommt es zu einem Mordfall, an Bord des Schiffes nach Alexandria (vermutlich die Verbindung von Marseille aus) [19]. Hier teilt er mit, dass dies seine erste Reise nach Ägypten sei. Dabei vergisst er offenbar das *Adventure of the Egyptian Tomb* [20] beinahe 15 Jahre zuvor.

Manchmal gibt es auch Begegnungen mit Menschen, die sich über die Grenzen der Bücher hinweg treu bleiben. Dies ist nicht nur bei den Serienermittlern so, sondern auch bei einigen ihrer Helfer. Zum Beispiel kann Joseph Aarons, Theateragent, Hercule Poirot mit Auskunft aus der Theaterwelt in [31] (Kapitel 22), [21] (Kapitel 14), [2] (Kapitel 31) weiterhelfen. Später scheint M. Poirot sich selbst bestens in der Welt der Schauspielerei auszukennen, und Mr. Aarons verschwindet in den Nebeln der Zeit.

Ein anderer Helfer ist Mr. Google, Pardon, Goby, der alle möglichen Informationen zur Hand hat oder beschaffen kann [2], [22] (Kapitel 12), [11] (Kapitel 2 II, Kapitel 6), [23] (Kapitel 16), [36] (Kapitel 21). Er begleitet M. Poirot sein Leben lang. Eine ähnliche Profession, eben die Informationsbeschaffung, haben auch die beiden Herren vom Geheimdienst, Colonel Pikeaway und Mr. Robinson. Beide treten beim *Passenger to Frankfurt* [15] auf, und mit beiden trifft sich auch Tommy [24].

Apropos Tommy – Tommy und Tuppence untersuchen den Fall des Drogenschmuggels *The Ambassador's Boots* [25]. Dieser Fall scheint sich zu wiederholen, indem Hercule Poirot ein paar Jahre später darüber spricht, in dieser Sache zu ermitteln [26] (Kapitel 25).

Eine besondere – Freundin, vielleicht; eher: Bewunderte – von Hercule Poirot ist die (falsche) Gräfin Vera Rossakow. Die Leser begegnen ihr zusammen mit Poirot in einem seiner frühen Fälle [32], kurz darauf in der großen internationalen Verschwörung [21] (Kapitel 6) und viel später in einer der Herkules-Aufgaben [27]. Vera ist immer in allerhand nicht gerade legalen Aktivitäten verstrickt. Dabei ist sie ganz Dame – und mit Mord hat sie in keinem Fall zu tun. Allerdings werden diejenigen, die zu viel Geld haben und geradezu betrogen werden wollen, mit Freuden von ihr erleichtert. Poirot denkt gerne an sie zurück bei einem Sommerspaziergang durch den Regent's Park beim Anblick der vielen verliebten Paare [16] (Kapitel *Thirteen, Fourteen, Maids are Courting, III*); oder auch in [28] (Kapitel 5). Nebenbei bemerkt, einer der Verschwörer in [21], John St. Maur, ist sicherlich verwandt (oder verheiratet) mit Babe St. Maur [6]; Babe

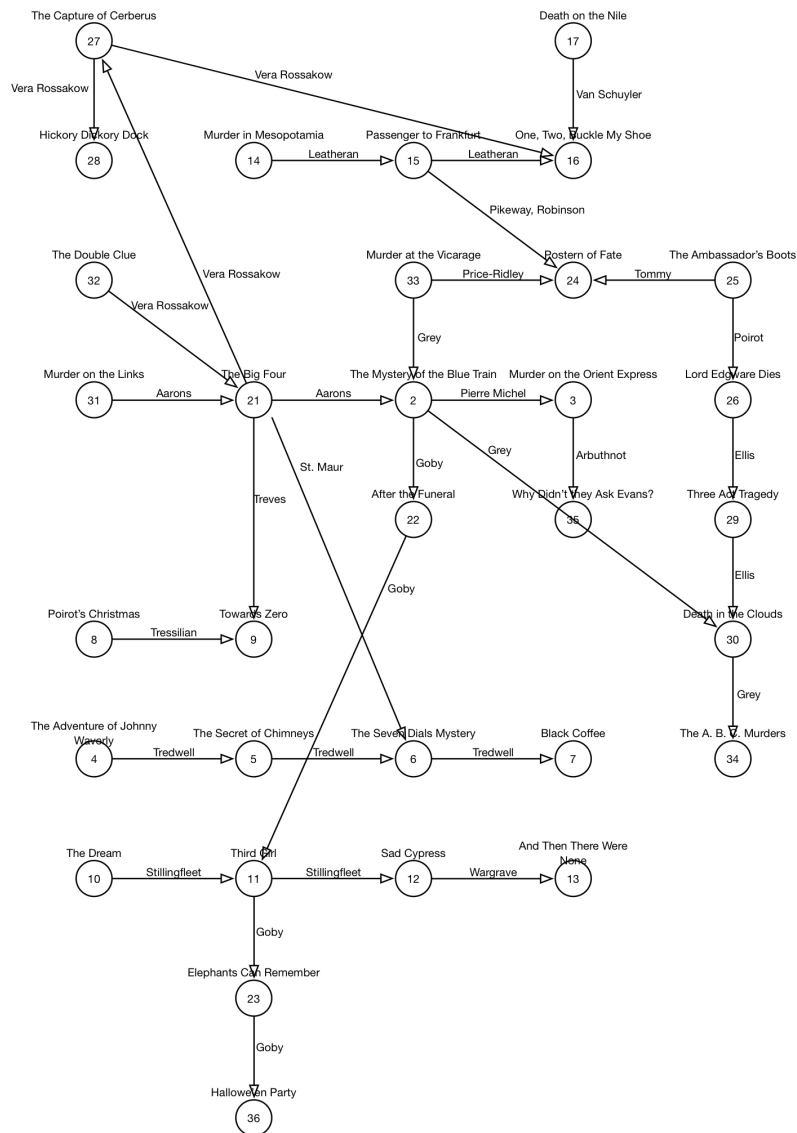


Abbildung 1: Darstellung der Verbindung von Charakternamen im Werk von Agatha Christie als nach Veröffentlichungsjahr gerichtete Kanten eines Graphs mit den Werken als Knoten.

ist allerdings auf Seite der Guten, und als solches hat sie sich bestimmt entschieden von John distanziert. Ein anderer, vermutlich ebenfalls zu den Verschwörern gehörend, ist der Arzt Dr. Treves [21] (Kapitel 15). Ein älterer Verwandter, vielleicht der Vater, ist der Anwalt Treves, ein guter Freund von Lady Tressilian [9].

Begegnungen gibt es sicherlich noch viele mehr, wenn man nur lange genug danach sucht. Da stellt sich abschließend hier noch die Frage, ob Dr. Peter Lord [12] irgendetwas mit Lord Peter (Wimsey) von Dorothy Sayers zu tun hat ...

3 Strukturanalyse

Die Verbindung der sich, im obigen Sinne begegnenden Personen, wird durch eine Darstellung als gerichteter Graph untersucht. Knoten sind die Erzählungen, Kanten die Charakternamen; die Richtung ergibt sich durch die Zeitrichtung über das Jahr der Veröffentlichung. Die Namen sind dabei ggf. auf den charakteristischen Familiennamen vereinheitlicht.

Die Analyse, siehe Abbildung 1, ergibt erstens, dass erstaunlicherweise alle im vorherigen Abschnitt angesprochenen Bücher auf diese Weise miteinander verbunden sind, und zweitens, dass [21] und [2] eine zentrale Stellung einnehmen. In dem Sinne ist *Big Four* hier wirklich zutreffend. Der Grund dürfte in der großen Zahl der handelnden Personen und dem episodischen Grundcharakter liegen. Tatsächlich sind die Geschichten der einzelnen Kapitel jeweils drei Jahre zuvor bereits im *Sketch* als *short stories* innerhalb eines Serienrahmens veröffentlicht worden.

4 Schlussbemerkung

Welche Namen sollen die Charaktere eines Buches bekommen? Die Frage ist immer schwierig, da Namen Assoziationen auslösen können. Wenn Autoren jeweils eine Vielzahl von Werken schreiben, dann mag es nicht verwunderlich sein, wenn der eine oder andere Name – insbesondere einer, für den eine besondere Vorliebe besteht – den Weg von einer Erzählung in eine andere findet. Auch wenn dahinter keine Bedeutung einer Charakterentwicklung steckt, ist es für die Lesefreunde eines bestimmten Autors oder Autorin ein Vergnügen, Erinnerungen aufkommen zu lassen und Verbindungen herzuleiten, die es nicht gibt.

Referenzen

- [1] Wikipedia, https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Werke_von_Agatha_Christie, Stand Juni 2021.
- [2] Agatha Christie, *The Mystery of the Blue Train*, William Collins & Sons, 1928.
- [3] Agatha Christie, *Murder on the Orient Express*, William Collins & Sons, 1934.
- [4] Agatha Christie, *The Adventure of Johnny Waverly*, in: *Poirot's Early Cases*, William Collins & Sons, 1974. Erstveröffentlichung als *The Kidnapping of Johnny Waverly*, in: *The Sketch* (1602), 1923.
- [5] Agatha Christie, *The Secret of Chimneys*, The Bodley Head, 1925.
- [6] Agatha Christie, *The Seven Dials Mystery*, William Collins & Sons, 1929.
- [7] Agatha Christie, *Black Coffee*, Theaterstück, 1934. Romanfassung von Charles Osborne, *Black Coffee*, HarperCollins, 1998.
- [8] Agatha Christie, *Poirot's Christmas*, William Collins & Sons, 1938.

- [9] Agatha Christie, *Towards Zero*, William Collins & Sons, 1944.
- [10] Agatha Christie, *The Dream*, in: *The Adventure of the Christmas Pudding*, William Collins & Sons, 1960. Erstveröffentlichung in: *The Strand Magazine* (555), 1937.
- [11] Agatha Christie, *Third Girl*, William Collins & Sons, 1966.
- [12] Agatha Christie, *Sad Cypress*, William Collins & Sons, 1940.
- [13] Agatha Christie, *Ten Little Niggers (And Then There Were None)*, William Collins & Sons, 1939.
- [14] Agatha Christie, *Murder in Mesopotamia*, William Collins & Sons, 1936.
- [15] Agatha Christie, *Passenger to Frankfurt*, William Collins & Sons, 1970.
- [16] Agatha Christie, *One, Two, Buckle My Shoe*, William Collins & Sons, 1940.
- [17] Agatha Christie, *Death on the Nile*, William Collins & Sons, 1937.
- [18] Agatha Christie, *Death on the Nile*, in: *Parker Pyne Investigates*, William Collins & Sons 1934. Erstveröffentlichung unter *More Arabian Nights of Parker Pyne*, in: *Pall Mall Magazine* (482), 1933.
- [19] Agatha Christie, *Problem at Sea*, in: *Poirot's Early Cases*, William Collins & Sons, 1974. Erstveröffentlichung als *Poirot and the Crime in Cabin 66* (542), *The Strand Magazine*, 1936.
- [20] Agatha Christie, *The Adventure of the Egyptian Tomb*, in: *Poirot Investigates*, William Collins & Sons, 1924. Erstveröffentlichung *The Adventure of the Egyptian Tomb*, in: *The Sketch* (1600), 1923.
- [21] Agatha Christie, *The Big Four*, William Collins & Sons, 1927.
- [22] Agatha Christie, *After the Funeral*, William Collins & Sons, 1953.
- [23] Agatha Christie, *Elephants Can Remember*, William Collins & Sons, 1972.
- [24] Agatha Christie, *Postern of Fate*, William Collins & Sons, 1973.
- [25] Agatha Christie, *The Ambassador's Boots*, in: *Partners in Crime*, William Collins & Sons, 1929. Erstveröffentlichung als *The Matter of the Ambassador's Boots*, in: *The Sketch* (1659), 1924.
- [26] Agatha Christie, *Lord Edgware Dies*, William Collins & Sons, 1933.
- [27] Agatha Christie, *The Capture of Cerberus*, in: *The Labours of Hercules*, William Collins & Sons, 1947.
- [28] Agatha Christie, *Hickory Dickory Dock*, William Collins & Sons, 1955.

- [29] Agatha Christie, *Three Act Tragedy*, William Collins & Sons, 1935.
- [30] Agatha Christie, *Death in the Clouds*, William Collins & Sons, 1935.
- [31] Agatha Christie, *Murder on the Links*, The Bodley Head, 1923.
- [32] Agatha Christie, *The Double Clue*, in: *Poirot's Early Cases*, William Collins & Sons, 1974.
Erstveröffentlichung als *The Double Clue* (1610), *The Sketch*, 1923.
- [33] Agatha Christie, *Murder at the Vicarage*, William Collins & Sons, 1930.
- [34] Agatha Christie, *The A. B. C. Murders*, William Collins & Sons, 1936.
- [35] Agatha Christie, *Why Didn't They Ask Evans?*, William Collins & Sons, 1934.
- [36] Agatha Christie, *Hallowe'en Party*, William Collins & Sons, 1969.